

Inhalt

Einleitung 7

- 1 Joseph Beuys und Jörg Herold – ein Fallbeispiel 7
- 2 Kriegserfahrung und Medienreflexion – Theoretische Grundlagen, Untersuchungsgegenstand und Gliederung der Arbeit 10
- 3 Kunst und Krieg – zum Forschungsstand 16

Künstlerische Reflexionen der Medialisierung des Krieges 23

- 1 Medien der Tradierung und Speicherung von Erinnerung 26
 - 1.1 Topographie 28
 - 1.2 Denkmal 42
 - 1.3 Gedenktage, Gedenkjahre 60
 - 1.4 Staatliche Symbole 65
 - 1.5 Historisch belastete Symbole und Mythen 78
 - 1.6 Bibliothek, Archiv, Museum 93
 - 1.7 Fotografie 104
 - 1.8 Resümee 116
- 2 Kriegsberichterstattung in den Massenmedien 118
 - 2.1 Printmedien, Pressefotografie 119
 - 2.2 Fernsehen 137
 - 2.3 Internet 149
 - 2.4 Resümee 156
- 3 Werbung 158
- 4 Wissenschaftliche Verfahren und Visualisierungsformen 167
 - 4.1 Umfragen, Statistiken, Diagramme, Schautafeln 167
 - 4.2 Kartographie, Globen 174

5 Kriegstechnologie und der militärische Blick
Fotografie, Radar und Satelliten im Dienste des Militärs 186

6 Resümee 211

Künstlerische Strategie und ästhetische Erfahrung 241

1 Öffentlichkeit 244

2 Strategien der Aufklärung 249

2.1 Sachliches Aufzeigen 249

2.2 Satirisch-ironische Agitation 252

3 Strategien der Ambivalenz 258

3.1 Strategie der Affirmation 258

3.2 Strategie des Scheiterns 264

4 Strategien zur Überbrückung von Distanz 278

4.1 Identifikationsangebote durch Bezug auf Individuen 279

4.2 Inszenierungen von Körperlichkeit und Erfahrungsräumen 286

4.3 Aktive Partizipation des Rezipienten 300

5 Resümee 310

Schlussbemerkung 323

Anhang 329

1 Kurzbiographien der Künstler und Künstlerinnen mit Seitenverweisen 329

2 Literaturverzeichnis 336